

KOSTENLOSER GUIDE • KOMPAKTVERSION

STARTER- CHECKLISTE THAILAND.

Die wichtigsten Punkte vor der ersten Solo-Reise nach Thailand — kompakt, aus drei eigenen Reisen destilliert. Kein Ersatz für offizielle Quellen, aber der Überblick, den ich mir beim ersten Mal gewünscht hätte.

01

VOR DEM ABFLUG

Das Wichtigste, was vor der Reise erledigt sein sollte — nicht erst am Gate.

- ☐ **Reisepass-Gültigkeit prüfen** **PFLICHT**
Mindestens 6 Monate über das geplante Ausreisedatum hinaus gültig — wird beim Check-in kontrolliert, ohne gültigen Reisepass keine Einreise.
- ☐ **Thailand Digital Arrival Card (TDAC) ausfüllen** **PFLICHT**
Online-Formular, seit 2025 für alle Einreisenden Pflicht — frühestens 3 Tage vor Ankunft unter tdac.immigration.go.th. Bestätigung als Screenshot oder PDF speichern, wird bei der Einreise verlangt.
- ☐ **Visumfreiheit für die eigene Staatsangehörigkeit checken** **PFLICHT**
Für deutsche Staatsangehörige aktuell 30 Tage visumfrei, einmalig um weitere 30 Tage bei der Immigration vor Ort verlängerbar (Stand 2026, vorher waren es 60 Tage). Diese Regeln ändern sich — kurz vor Abflug nochmal auf der Seite der Royal Thai Embassy gegenchecken, nicht auf ältere Quellen verlassen.
- ☐ **Auslandskrankenversicherung abschließen**
Für die Einreise nicht immer zwingend kontrolliert, aber ohne Versicherung ist eine Behandlung vor Ort schnell sehr teuer.
- ☐ **Erste Unterkunft buchen**
Die Adresse der ersten Nacht wird für die TDAC gebraucht — muss also vor der Einreise feststehen, auch wenn der Rest der Reise noch offen ist.
- ☐ **Wichtige Dokumente digital sichern**
Reisepass, Versicherungspolice, Buchungsbestätigungen — als Foto oder PDF an sich selbst mailen oder in einer Cloud ablegen, für den Fall, dass das Original verloren geht.

02

SIM, KARTEN & APPS

Damit man ab der Ankunft erreichbar und orientiert ist.

- ☐ **eSIM oder SIM-Karte**
Entweder vorab eine Reise-eSIM aktivieren oder eine lokale SIM kaufen (AIS, TrueMove, dtac) — am Flughafen erhältlich, aber meist teurer als direkt bei einem 7-Eleven in der Stadt.
- ☐ **Grab installieren**
Die Taxi-/Essens-App in Thailand — Fahrpreis steht vorab fest, kein Verhandeln nötig.
- ☐ **12Go Asia für Fernstrecken**
Bus-, Zug-, Fäh- und Inlandsflugtickets in einer App buchen und vergleichen — besonders praktisch beim Inselhopping im Süden.
- ☐ **Eine Übersetzer-App**
Z. B. Google Translate mit Offline-Sprachpaket Thailändisch — hilft bei Speisekarten und Schildern, auch ohne Internet.
- ☐ **LINE installieren**
Die in Thailand dominante Messenger-App — viele Unterkünfte, Restaurants und Tour-Anbieter sind eher über LINE als über WhatsApp erreichbar.

03

GELD

Grundlegendes zu Bargeld und Karten — anders, als man erstmal denkt.

- ☐ **Ohne Bargeld ankommen ist kein Problem**
Grab, viele Taxis und die meisten Läden nehmen Karte oder Handy-Zahlung — für die ersten Stunden nach der Landung muss kein Bargeld getauscht sein.
- ☐ **Bargeld in der eigenen Währung mitnehmen, in der Stadt wechseln**
Wechselstuben wie SuperRich bieten oft bessere Kurse als die Umrechnung über die Kreditkarte, meist ohne zusätzliche Gebühr — Kurse vorab online vergleichbar. Am Flughafen wechseln ist fast immer die schlechteste Option.
- ☐ **Kreditkarte als Backup, nicht als Hauptmittel**
Ausländische Karten kosten bei Auslandszahlungen in Thailand meist 2,5–5,5 % Umrechnungsgebühr — bei größeren Summen ist Bargeldtausch oft günstiger, die Karte lohnt sich vor allem für Buchungen online.
- ☐ **Geldautomaten-Gebühr einkalkulieren**
Thailändische Geldautomaten berechnen ausländischen Karten eine feste Gebühr (meist 220–350 Baht, unabhängig vom Betrag) — seltener, dafür größere Summen abheben spart am Ende. AEON-Bank-Automaten sind mit rund 150 Baht meist die günstigste Option.

04

PACKLISTE-BASICS

Weniger einpacken als gedacht — vieles ist vor Ort günstig und gut zu bekommen.

- ☐ **Bewusst wenig einpacken**
Kleidung, Kosmetik, Mückenschutz — vieles ist vor Ort günstig nachzukaufen, teils sogar besser als die mitgebrachte Ware. Kein Grund, auf Vorrat aus Deutschland zu packen.
- ☐ **Leichte, atmungsaktive Kleidung**
Tropisches Klima, hohe Luftfeuchtigkeit — weniger ist mehr.
- ☐ **Etwas Bedeckendes für Tempel**
Schultern und Knie bedeckt — an vielen Tempeln Pflicht, s. Abschnitt 05.
- ☐ **Bequeme Slip-on-Schuhe**
An Tempeln und in vielen Unterkünften kommen die Schuhe ständig aus — Schuhe zum Reinschlüpfen sind deutlich praktischer als welche zum Schnüren.
- ☐ **Regenschutz für die Monsunzeit**
Zwischen Mai und Oktober fällt oft kurzer, heftiger Regen — eine leichte Regenjacke oder ein Poncho passt in jeden Rucksack.
- ☐ **Powerbank**
Für lange Reisetage mit Karten-App, Übersetzer und Kamera gleichzeitig im Dauereinsatz.

05

KULTURELLE BASICS

- ☐ **Tempel-Kleidung**
Schultern und Knie bedeckt, Schuhe vor dem Betreten ausziehen — an den meisten Tempeln Pflicht, teils gibt es Leihtücher am Eingang.
- ☐ **Kopf & Füße**
Der Kopf gilt als der respektvollste Körperteil, Füße als der unreinste — anderen nicht den Kopf berühren und Füße nicht auf Menschen oder Buddha-Statuen richten.
- ☐ **Der Wai-Gruß**
Handflächen vor der Brust zusammen, leichte Verbeugung — als Tourist nicht zwingend erwartet, wird aber als freundliche Geste positiv aufgenommen.
- ☐ **Respekt vor der Monarchie** **PFLICHT**
Abfällige Äußerungen über die königliche Familie sind in Thailand keine Meinungssache, sondern strafbar (Majestätsbeleidigung) — gilt ausdrücklich auch für Touristen.

Wichtig: Diese Checkliste ersetzt keine offizielle Beratung. Visa- und Einreiseregeln ändern sich — vor der Buchung immer die aktuellen Angaben der Royal Thai Embassy oder des Auswärtigen Amts prüfen. Alle Punkte hier stammen aus eigener Erfahrung von drei Reisen seit 2024, nicht aus zusammengetragenen Fremdquellen. Mehr dazu im Journal und in den ausführlichen Guides auf klmntim.com.